

Mit dem Rad durch`s Streutal

Am 23. Juni 2024 fand der länderübergreifende Entwicklungszonentag des Biosphärenreservats Rhön statt. Im Bayerischen Teil konnten Interessierte mit dem Rad das Streutal von Fladungen bis Mellrichstadt entdecken und verschiedene Projekte bzw. Themen des Biosphärenreservats kennenlernen, darunter auch die Innenentwicklung. Organisiert wurde die ganztägige Tour von Julia Rösch (Biosphärenreservat Rhön) und Johannes Föhr (Umsetzungsbegleiter der Streutal-Allianz), welche Referenten für die Vorträge an einzelnen Stationen eingeladen hatten. Zu den Stationen, an denen die Radlergruppe Halt machte, gehörten das Rhönmuseum in Fladungen, der Streuobst-Lehrpfad in Hausen, der Cube-Fahrradstore in Nordheim v.d. Rhön, der Gewässer-Lehrpfad in Ostheim v.d. Rhön, das Pilotprojekt „Versorgt am Ort“ in

Stockheim, die Kernzone Loh mit Vorstellung des Themas GreenCare sowie zum Abschluss die Innenstadt von Mellrichstadt. Hier berichtete Flächensparmanagerin Anne Weiß vor dem Stadthotel Reich über die Vorzüge des Flächensparens und über die Ausdehnung von Siedlungen in die freie Landschaft hinein. Als Lösung gegen den zunehmenden Flächenverbrauch führte sie die Sanierung des Bestands an, die Nutzung von Leerständen und Brachflächen, um nicht in den Außenbereich hineinplanen zu müssen. Dabei ging sie anhand alter Fotografien auf das ehemalige Gästehaus Riedel ein, welches an Ort und Stelle lange leer stand, bis es irgendwann zum Stadthotel Reich umgebaut wurde. So sorgt es wieder für neues Leben in der Hauptstraße von Mellrichstadt.



Links: Die Radgruppe vor ihrem Aufbruch vormittags am Rhönmuseum in Fladungen. Rechts: Flächensparmanagerin Anne Weiß bei ihrem Impuls zur Innenentwicklung in der Altstadt von Mellrichstadt. Fotos: Georg Stock



Links: Trinkpause mit erfrischender Bionade in Ostheim v.d. Rhön an der Kneippanlage. Rechts: Informativer Stopp am Cube-Fahrrad-Store in Nordheim v.d. Rhön, welcher in einer umgebauten alten Dreschhalle untergebracht ist. Fotos: Anne Weiß